

Prof. Dr. Bernd Wegener
Dr. Martin Groß
Dr. Bodo Lippl
Dipl.-Soz. Markus Schrenker

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Sozialwissenschaften
Empirische Sozialforschung
Wintersemester 2006/07

Methodenseminar

Ort: Uni 3b, Raum 205
Zeit: Fr 14-17
Internet: <http://www.empisoz.de/mpj/>

LV für MA & BGSS
<http://lms.hu-berlin.de/moodle/>

	Sprechstunde	Raum	☎	Email:
Prof. Dr. Bernd Wegener	Mi 13-14	Raum 224, Uni 3b	030-2093-4434	wegener@empisoz.de
Dr. Martin Groß	Mi 17-18	Raum 218, Uni 3b	030-2093-4420	gross@empisoz.de
Dr. Bodo Lippl	Di 15-16	Raum 211, Uni 3b	030-2093-4417	lippl@empisoz.de
Dipl.-Soz. Markus Schrenker	Di 10-11	Raum 219, Uni 3b	030-2093-4429	schrenker@empisoz.de

In der Veranstaltung werden allgemeine Methodenprobleme diskutiert, und zwar aus Bereichen, die in der methodischen Grundausbildung in den Sozialwissenschaften nicht oder nicht vertieft behandelt wurden. Zur Sprache kommen sollen in diesem Semester: Wissenschaftstheorie, Design-Fragen, nicht-standardisierte Methoden und qualitative Interviews, inhaltsanalytische Verfahren, komparative Sozialforschung, Datenquellen für Sekundäranalysen (national und international), Probleme von Panel- und Mehrebenenanalysen, Theorien der Evaluationsforschung und Probleme interdisziplinärer Forschung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich für einen dieser Schwerpunkte "einzuschreiben" und die entsprechenden Sitzungen zusammen mit dem jeweiligen Dozenten vorzubereiten. Zu den Anforderungen gehören außerdem ein Kurzreferat und eine schriftliche Ausarbeitung zu dem jeweiligen Vertiefungsgebiet.

Leistungsanforderungen:

- Lesen und Durcharbeiten der angegebenen Basisliteratur: Für jede Sitzung sind 1 bis 4 Texte von allen Teilnehmer/innen gründlich zu lesen und gegebenenfalls zu exzerpieren, so dass darüber diskutiert werden kann.
- Kurzreferat, Statement: Jede(r) Seminarteilnehmer(in) ist dazu verpflichtet, sich in einer der Sitzungen mit einem Kurzbeitrag im Rahmen des jeweiligen Themas zu beteiligen. Der Beitrag muss mit dem für diese Sitzung verantwortlichen Dozenten abgesprochen werden. Ggf. ist allen Seminarteilnehmer/innen eine schriftliche Zusammenfassung oder ein Thesepapier im Vorfeld in Moodle bereitzustellen.
- Protokoll, Sitzungszusammenfassung: Jede/r Seminarteilnehmer/in ist dazu verpflichtet, ein schriftliches Protokoll zu einer der Sitzungen anzufertigen (ca. 2-4 Seiten) und für alle Seminarteilnehmer/innen bis spätestens am Vortag der nächsten Sitzung 15 Uhr in Moodle zur Verfügung zu stellen.
- Seminararbeit zu einem sich in der Lehrveranstaltung ergebenden Thema (Umfang: ca. 15 Seiten). Diese muss wissenschaftlichen Anforderungen genügen. Schriftliche Abgabe bei dem betreuenden Dozenten und Online-Abgabe in Moodle bis spätestens Ende März 2007.
- Regelmäßige Vorbereitung und Anwesenheit: Nur Ihre gründliche Vorbereitung, Anwesenheit und Beteiligung an den Diskussionen kann die Lehrveranstaltung zu einem Erfolg machen.

Termin Sitzungsthema

20.10. **Einführung und Organisation**

27.10. **Research Design**
(Schrenker)

1. Wie kommt man zu einer interessanten Fragestellung?
2. Wahl des Untersuchungsdesigns
3. Fallstudien und Auswahlprobleme
4. Definitionen und Operationalisierungen

*Bortz, Jürgen, und Nicola Döring, 2002: Forschungsmethoden und Evaluation. 3. Aufl. Berlin: Springer. 39-99.

*De Vaus, David, 2001: Research Design in Social Research. London: Sage Publications. 34-52, 219-266.

*King, Gary, Robert O. Keohane und Sidney Verba, 1994: Designing Social Inquiry. Princeton: Princeton University Press. 115-149, 208-213.

*Schnell, Rainer, Paul B. Hill und Elke Esser, 2005: Methoden der empirischen Sozialforschung. München: Oldenbourg. 211-265.

Campbell, Donald T., Thomas D. Cook und William R. Shadish, 2002: Experimental and Quasi-Experimental Design for Generalized Causal Inference. Boston.

Yin, R. K., 1994: Case Study Research. London.

03.11. **Nicht-standardisierte Methoden**
(Lippl)

1. Einführung und theoretische Grundbezüge
2. Forschungslogiken und -designs
3. Die Frage nach den Qualitätskriterien
4. Forschungstraditionen und -richtungen

*Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (2003): Was ist qualitative Sozialforschung? Einleitung und Überblick, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 13-29.

*Hirschauer, Stefan (1999): Die Praxis der Fremdheit und die Minimierung von Anwesenheit. Eine Fahrstuhlfahrt, in: Soziale Welt 50, 221-246.

*Soeffner, Hans-Georg/Hitzler, Ronald (1994): Hermeneutik als Haltung und Handlung. Über methodisch kontrolliertes Verstehen, in: Schröer, Norbert (Hg.): Interpretative Sozialforschung. Auf dem Wege zu einer hermeneutischen Wissenssoziologie, Opladen: Westdeutscher Verlag, 28-54.

*Steinke, Ines (2003): Gütekriterien qualitativer Forschung, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 319-331.

Bohnsack, Ralf/Marotzki, Winfried/Meuser, Michael (Hg.) (2003): Hauptbegriffe Qualitative Sozialforschung. Ein Wörterbuch, Opladen: Leske + Budrich.

Cropley, Arthur J. (2005): Qualitative Forschungsmethoden. Eine praxisnahe Einführung, Eschborn: Klotz (2. Aufl.).

10.11. Wissenschaftstheorie I

(Wegener)

1. Was ist Wissenschaftstheorie?
2. Deskriptiv oder normativ?
3. Positivismus und Wertfreiheit
4. Was ist eine Erklärung?
5. Der deduktiv-nomologische Erklärungs begriff
6. Handlungserklärungen (Dispositionelle, historisch-genetische und rationale Erklärungen)
7. Funktionalanalyse
8. Verstehen und verstehendes Erklären

*Chalmers, A. F. (2001): *Wege der Wissenschaft: Einführung in die Wissenschaftstheorie*. Berlin; Heidelberg: Springer (5. völlig überarb. und erw. Aufl.).

Hempel, C. G. (1977): *Aspekte wissenschaftlicher Erklärung*. Berlin: Walter de Gruyter.

Popper, K. R. (1989/1935): *Logik der Forschung*. Tübingen: Mohr (9. Aufl.).

Poser, H. (2001): *Wissenschaftstheorie. Eine philosophische Einführung*. Stuttgart: Reclam.

Stegmüller, W. (1969ff): *Probleme und Resultate der Wissenschaftstheorie und Analytischen Philosophie*. Bde. I, II, III und IV. Heidelberg: Springer.

Stegmüller, W. (1978-1989): *Hauptströmungen der Gegenwartsphilosophie. Eine kritische Einführung*. Bd. I-IV, Stuttgart: Kröner.

*Wright, G. H. von (1991/1971): *Erklären und Verstehen*. Frankfurt a.M.: Main (3. Aufl.).

17.11. Wissenschaftstheorie II

(Wegener)

1. Das Problem der Induktion
2. Lösungsversuche
3. Deduktive Wissenschaft
4. Spielarten des Falsifikationismus
5. Die Methodologie wissenschaftlicher Forschungsprogramme
6. Theorien als Strukturen

*Kuhn, T. S. (1999/1962): *Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Lakatos, I., Musgrave, A. (Hg.) (1974): *Kritik und Erkenntnisfortschritt. Abhandlungen des Internationalen Kolloquiums über die Philosophie der Wissenschaft*. London 1965. Band 4. Braunschweig: Vieweg.

Sneed, J. (1971): *The Logical Structure of Mathematical Physics*. Dordrecht: Reidel.

Stegmüller, W. (1974): *Theoriedynamik und logisches Verständnis*. S. 167-209 in Diederich, W. (Hg.), *Theorien der Wissenschaftsgeschichte. Beiträge zur diachronen Wissenschaftstheorie*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Wegener, B. 1982. *Outline of a Structural Taxonomy of Sensory and Social Psychophysics*. S. 1-40 in Wegener, B. (Hrsg.), *Social Attitudes and Psychophysical Measurement*. Hillsdale, NJ: Erlbaum.

24.11. **Das Qualitative Interview** (Lippl)

1. »Qualitative« Interviewformen
2. Die Interviewsituation aus soziologischer Perspektive
3. Intervieweranforderungen und -vorbereitung
4. Planung und Organisation der Durchführung von Interviews
5. Anmerkungen zur Interview- und Gesprächsführung (Fragekunst, nonverbale Signale etc.)

*Helfferich, Cornelia (2005): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (2. Aufl.), 147-173.

*Hermanns, Harry (2003): Interviewen als Tätigkeit, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 360-368.

*Hopf, Christel (2003): Qualitative Interviews - ein Überblick, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 349-360.

*Seidman, Irving (1998): Interviewing as Qualitative Research. A Guide for Researchers in Education and the Social Sciences, New York; London: Teachers College Press (2. Aufl.), 63-94.

Hopf, Christel (1978): Die Pseudo-Exploration - Überlegungen zur Technik qualitativer Interviews in der Sozialforschung, in: Zeitschrift für Soziologie 7, 97-115.

01.12. **Das Experteninterview** (Lippl)

*Bogner, Alexander/Menz, Wolfgang (2002): Expertenwissen und Forschungspraxis: die modernisierungstheoretische und die methodische Debatte um die Experten. Zur Einführung in ein unübersichtliches Problemfeld, in: Bogner, Alexander/Littig, Beate/Menz, Wolfgang (Hg.): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung, Opladen: Leske + Budrich, 7-29.

*Bogner, Alexander/Menz, Wolfgang (2002): Das theoriegenerierende Experteninterview. Erkenntnisinteresse, Wissensformen, Interaktion, in: Bogner, Alexander/Littig, Beate/Menz, Wolfgang (Hg.): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung, Opladen: Leske + Budrich, 33-70.

*Meuser, Michael/Nagel, Ulrike (1991): ExpertInneninterviews - vielfach erprobt, wenig bedacht, in: Garz, Detlef/Kraimer, Klaus (Hg.): Qualitativ-empirische Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Analysen, Opladen: Westdeutscher Verlag, 441-471.

*Trinczek, Rainer (2002): Wie befrage ich Manager? Methodische und methodologische Aspekte des Experteninterviews als qualitativer Methode empirischer Sozialforschung, in: Bogner, Alexander/Littig, Beate/Menz, Wolfgang (Hg.): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung, Opladen: Leske + Budrich, 209-222.

Gläser, Jochen/Laudel, Grit (2004): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

08.12. **Inhaltsanalyse - qualitativ und quantitativ** (Groß und Lippl)

*Früh, Werner (2001a): Inhaltsanalyse. Theorie und Praxis, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (5. Aufl.), 25-132.

*Groeben, Norbert/Rustemeyer, Ruth (1995): Inhaltsanalyse, in: König, Eckard/Zedler, Peter (Hg.): Bilanz qualitativer Sozialforschung. Band II: Methoden, Weinheim: Deutscher Studien Verlag, 523-554.

*Kuckartz, Udo (2006): Computerunterstützte Analyse qualitativer Daten, in: Diekmann, Andreas (Hg.): Methoden der Sozialforschung (Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 44), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 453-478.

*Strauss, Anselm L./Corbin, Juliet (1995): Grounded Theory. Grundlagen qualitativer Sozialforschung, Weinheim: Beltz, Kapitel 5 "Offenes Kodieren", S. 43-55.

Rössler, Patrick (2005): Inhaltsanalyse, Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft.

Titscher, Stefan/Wodak, Ruth/Meyer, Michael/Vetter, Eva (1998): Methoden der Textanalyse. Leitfaden und Überblick, Opladen: Westdeutscher Verlag.

Wirth, Werner/Lauf, Edmund (Hg.) (2001): Inhaltsanalyse: Perspektiven, Probleme, Potentiale, Köln: Ha-lem.

15.12. Gruppendiskussion

(Gastdozent: Traunmüller)

*Bohnsack, Ralf (2000): Rekonstruktive Sozialforschung. Einführung in Methodologie und Praxis qualitativer Sozialforschung, Opladen: Leske + Budrich (4. Aufl.), 123-142.

Bohnsack, Ralf (2003): Gruppendiskussion, in: Flick, Uwe/Kardorff, Ernst v./Steinke, Ines (Hg.): Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek b.H.: Rowohlt (2. Aufl.), 369-384.

Lamnek, Siegfried (2005): Gruppendiskussion. Theorie und Praxis, Weinheim; Basel: Beltz (2. Aufl.).

Loos, Peter/Schäffer, Burkhard (2001): Das Gruppendiskussionsverfahren. Theoretische Grundlagen und empirische Anwendung, Opladen: Leske + Budrich.

22.12. - entfällt -

12.01. Komparative Methoden

(Schrenker)

Kohn, Melvin L. (Hg.), 1989: Cross National Research in Sociology. Newbury Park: Sage Publications. 57-102.

Ragin, Charles C. (Hg.), 1991: Issues and Alternatives in Comparative Social Research. Leiden: Brill.

Berg-Schlosser, Dirk, 1997: Makro-qualitative vergleichende Methoden. S. 67-87 in: Dirk Berg-Schlosser und Ferdinand Müller-Rommel (Hg.): Vergleichende Politikwissenschaft. Opladen: Leske und Budrich.

Wagschal, Uwe, 1999: Statistik für Politikwissenschaftler. München: Oldenbourg. 289-304.

Gauthier, Anne H. (2000): The Promises of Comparative Research (Working Paper No 16), Essex: European Panel Analysis Group (EPAG) (in: Journal of Applied Social Science Studies I22(1) 2002). [<http://www.iser.essex.ac.uk/epag/pubs/workpaps/pdf/2000-16.pdf>]

19.01. Datenquellen, Amtliche Statistik vs. Survey, internationale Umfrageprojekte

(Wegener, ggf. Vortrag aus dem Forschungsdatenzentrum des Stat. Landesamtes, Berlin)

Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (Hg.) (2001): Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur. Gutachten der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingesetzten Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik. Baden-Baden: Nomos.

26.01. Panel- und Multilevelmodelle

(Groß)

*Kreft, Ita (1998): Introducing multilevel modelling. Newbury Park, Sage.

*Wooldridge, J. M. (2002). Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. Cambridge, The MIT Press.

Greene, W. H. (2000). Econometric Analysis. Upper Saddle River, Prentice-Hall.

Langer, Wolfgang (2004): Mehrebenenanalyse, Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwissenschaften.

Rabe-Hesketh, Sophia (2005): Multilevel and longitudinal modeling using stata College Station, Texas : Stata Press.

Sayrs, L. W. (1989). Pooled time series analysis. Newbury Park, Sage.

02.02. **Evaluationsforschung** (Schrenker und Wegener)

- Bortz, J., Döring, N. (2006): *Forschungsmethoden und Evaluation*. 4. Aufl. Berlin: Springer (95-136).
- Pawson, R., Tilley, N. (1997): In with the new: Introducing scientific realism. Pp. 55-82 in Pawson, R., Tilley, N., *Realist Evaluation*. London: Sage.
- Rossi, Peter H., Freeman, Howard E., Lipsey, Mark W. (2001): *Evaluation, a Systematic Approach*. 6. ed., [4. print.]. Thousand Oaks: Sage.
- Shadish, William R., Cook, Thomas D., Campbell, Donald Thomas (2002): *Experimental and quasi-experimental designs for generalized causal inference*. Boston: Houghton Mifflin.
- Sriven, M. (1980). *The Logic of Evaluation*. California: Edgepress.
- *Sriven, M. (1995): The logic of evaluation and evaluation practice. Pp. 49-70 in Fournier, D. M. (ed.), *Reasoning in Evaluation: Inferential Links and Leaps. New Directions for Evaluation* 68. San Francisco: Jossey-Bass.
- Stockmann, Reinhard (Hg.) (2000): *Evaluationsforschung. Grundlagen und ausgewählte Forschungsfelder*. Opladen: Leske + Budrich.
-

09.02. **Interdisziplinarität** (Wegener)

- Blanckenburg, Christine von/Böhm, Birgit/Dienel, Hans-Liudger/Legewie, Heiner (2005): Leitfaden für interdisziplinäre Forschergruppen: Projekte initiieren - Zusammenarbeit gestalten, Stuttgart: Steiner.
- Defila, Rico/Di Giulio, Antonietta (1998): Interdisziplinarität und Disziplinarität, in: Olbertz, Jan-Hendrik (Hg.): *Zwischen den Fächern - über den Dingen? Universalisierung versus Spezialisierung akademischer Bildung*, Opladen: Leske + Budrich, 111-137.
- Kocka, Jürgen (Hg.) (1987): *Interdisziplinarität. Praxis, Herausforderung, Ideologie*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Weingart, Peter (1997): Interdisziplinarität - der paradoxe Diskurs, in: *Ethik und Sozialwissenschaften* 8, 521-529.
-

16.02. **Abschlussdiskussion**
